

Heinrich Walle

**Von der Kogge zum Containerschiff. -
Der Weg vom Schiffbauhandwerk zur Schiffbautechnik.**

„Lessons learnt – Best practices“

Interdisziplinäre Fachtagung

der

**Deutschen Gesellschaft für Schifffahrts- und Marinegeschichte (DGSM)
in Zusammenarbeit mit dem Museum der Deutschen Binnenschifffahrt,
der Ranke-Gesellschaft, der Deutschen Marine Akademie und dem
Deutschen Maritimen Institut**

Der Tagungsablauf :

Freitag, 17. März, 2017:

12:30 Uhr: Eröffnung Tagungsbüro

14:00 Uhr: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden der DGSM, Herrn
Rechtsanwalt Lutz Adam

Sektion 1

Antike und frühes Mittelalter: Handwerklicher Schiffbau im Mittelmeerraum und Nordeuropa.

15:00 Uhr: 1. Vortrag:

Professor Dr. Christoph Schäfer, Trier:

Vom Befund zum Experiment. Erfahrungen mit der Rekonstruktion antiker Schiffe

16:00 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr: 2. Vortrag:

Dr. Ronald Bockius, Mainz:

Die „Nut-Feder-Verbindung“, eine Schiffbautechnik der Antike und ihre Verbreitung

19:00 Uhr. **Öffentlicher Abendvortrag**

Professor Dr. Ing. Dr. Ing. E. h. Dr. h .c. Eike Lehmann Harburg:

Über das Eindringen des wissenschaftlichen Schiffbaus bis zum Ende des Ersten Weltkrieges in Deutschland

Samstag, 18. März, 2017:

Sektion 2

Mittelalter: Entstehung, Bau und Weiterentwicklung der Kogge.

09:00 Uhr: 3. Vortrag:

Dr. Thomas Förster Stralsund:

Mittelalterliches Schiffbauhandwerk. - Untersuchungen an hansezeitlichen Wrackfunden

10:00 Uhr: Kaffeepause

Sektion 3

Frühe Neuzeit bis Beginn der Industrialisierung: Anfänge der Schiffbauplanung, erste theoretische Grundlagen von Vermessung, Stabilität, Spezialisierungen.

10:30 Uhr: 4. Vortrag:

Dr. Albrecht Sauer, Bremerhaven:

Verschmelzungsprozesse im europäischen Schiffbau des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit

11:30 Uhr: 5. Vortrag:

Ellen Wagner M.A., Bonn:

Barocke Schiffbaukunst und ihre visuelle Umsetzung in der Malerei und Druckgraphik des 17. Jahrhunderts

12:30 Uhr: Mittagspause

Sektion 4

19. Jahrhundert: Übergang vom Holz- zum Eisen- und Stahlschiffbau,
Einführung der Dampfmaschine

14:30 Uhr: 6. Vortrag:

Ronald Hopp, Neuss:

Isambard Kingdom Brunel's „Great Britain“, ein Zeugnis der Einführung des
Schiffbaus aus Eisen

15:30 Uhr: Kaffeepause

16:30 Uhr: Vortrag 7:

Satu Panzner M.A., Karben:

Der Übergang vom Holz- zum Eisen- und Stahlschiffbau im 19. Jahrhundert

19:30 Uhr: **Abendveranstaltung**

Führung durch das Museum der Deutschen Binnenschifffahrt

Sonntag, 19. März, 2017

Sektion 5

Schiffbau im 20. Jahrhundert.

09:00 Uhr: 8. Vortrag:

Dr. Christian Ebhardt, Bremerhaven:

Sozialer Wandel durch technische Innovation? Rationalisierung und Übergang vom handwerklichen zum industriellen Schiffbau im 19. Und 20. Jahrhundert

10:00 Uhr: 9. Vortrag:

Dipl. Ing. Werner Hinsch, Lauenburg:

Binnenschiffbau im 20. Jahrhundert

1100 Uhr: Kaffeepause

Sektion 6:

Schiffbau der Gegenwart und Zukunft.

1130 Uhr: 10. Vortrag:

Professor Dr. Thomas Heinrich, New York:

Schuss- und Sektionsbau in der U-Bootherstellung von 1934 bis 1945.
Amerikanische und deutsche Konstruktionspraktiken im Vergleich

12:30 Uhr: 11. Vortrag:

Dr. Jürgen Rohweder, Kiel:

Innovationen im deutschen U-Bootbau: Leiser, tiefer, schneller

13:30 Uhr: Mittagpause

15:00 Uhr: 12. Vortrag:

Dipl. Ing. Wolfgang Bohlayer, Hamburg:

Moderne Schiffbaumethoden heute

1600 Uhr:

Schlusswort und Verabschiedung durch den Vorsitzenden der DGSM